

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98858
			DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	667
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	28.08.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1977,4669
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Schwer einordnbarer feuchter Gehölzbestand mit dominierenden Eschen, die auf etwa 6m Höhe ehemals kopfig geschnitten wurden. Daneben Erlen mit bis 1/2m Stammdurchmesser.
 Der Bestand stockt auf einer Fläche mit 2 Höhenniveaus: der etwas kleinere Teil liegt tief und ist offenbar jeweils längere Zeit wasserüberstaut: Hier liegen große Posthornschnackengehäuse herum, oftmals ist ein lockeres Schilfröhricht ausgeprägt, Seggen und Mädesüß kommen vor. Jetzt ist der Boden tiefgründig weich und feucht. Es ist sogar etwas Wasserfeder vorhanden - jetzt notwendigerweise in der Landform, aber dennoch Beleg für längere Wasserüberstauungszeiten. Grabenreste sind am Rand und auch in der Fläche zu erkennen.

Der etwas höher gelegene Teil weist ebenfalls Feuchvegetation auf, anstehendes Wasser tritt hier wahrscheinlich nicht auf. Zaunwinde und Hopfen bilden intensive, auch hochreichende Schleier - am Boden tritt noch Kratzbeere hinzu. Rohrglanzgrasbestände nebst anderen Feuchtsorten ziehen sich sogar die Böschung zum Hofschläger Deich hoch. Die Strauchschicht ist dicht und besteht aus u.a. mehreren Weißdornarten, das Vorkommen der Kupfer-Felsenbirne zeigt aber auch den städtischen Kontext.

Von den Standortverhältnissen dürfte es sich wenigstens zum Teil um einen Bruchwald handeln - allerdings passen die mehrheitlich vorkommenden Eschen dazu nicht optimal. Der Bestand steht im (längst gemeinsam bedeckten) Zwischenbereich der ehemaligen Elbinseln Spadenland und Tatenberg. Somit wäre auch Einordnung als WHB denkbar. Die Standortverhältnisse sprechen aber deutlich für Sumpfwald.

Vom benachbarten, höhergelegenen Grünland her wird der Biotop als Mülldeponie betrieben; pflanzliche Abfälle und Steine werden abgekippt bzw hinengeschoben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WSE	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich des Hofschläger Deichs		
Nachbarnutzung/en	Gartenbau, Straße, Grünland, Gehöft		
Rechtswert (X)	570615	Hochwert (Y)	5927391
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Spadenland (614)	Gemarkung	Spadenland (615)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98858
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	667
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1977,4669
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte

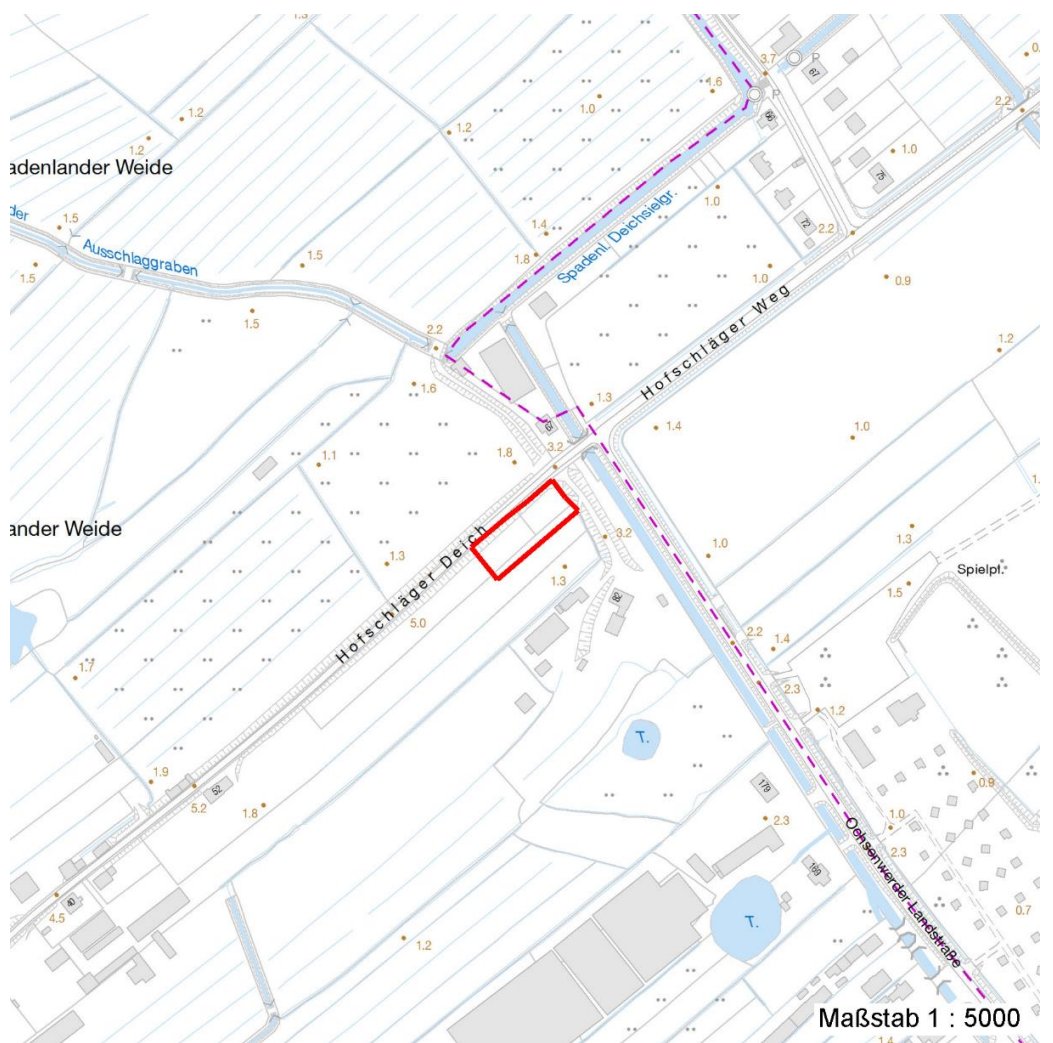


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
54270	0	7026_667_280814_1.JPG	
54271	0	7026_667_280814_2.JPG	
54272	0	7026_667_280814_3.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98858
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	667
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1977,4669
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Vermüllungen
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Alte Bäume mit Höhlen Nasse Mulden Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Waldvögel Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhalt Standort vernässen - 1.16 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4
Schutzvorschlag	Wirksame Unterbindung weiteren Abfalldumpings LSG - Landschaftsschutzgebiet

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98858
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	667
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1977,4669
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7026_667_280814_1.JPG**Bildbeschreibung****Fotodatei** 7026_667_280814_2.JPG**Bildbeschreibung**

jetzt ist der Waldboden abgetrocknet - Schneckengehäuse sprechen für längerfristigen Gewässercharakter

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98858
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	667
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1977,4669
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7026_667_280814_3.JPG
Bildbeschreibung Abfallkippe am SW-Rand
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2000)	Biotoptyp	WSE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98858
			DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	667
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	28.08.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1977,4669
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	40 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	40 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1	-						-							
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		S	-						-							
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis arundinacea (Wald-Reitgras)	7	w		-	-						-			1			V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		S	-						-							
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-	-						-	X						
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		S	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S	-						-							
Crataegus subsphaericea (Verschiedenzähniger Weißdorn)	7	w		S	-						-			D			D	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1	-						-							
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	z		-	-						-							
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		B1	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98858
			DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	667
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	28.08.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1977,4669
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-						-							
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-	-						-		b	V		V	V	
Humulus lupulus (Hopfen)	7	l		S	-						-							
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		K1	-						-		b					
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l		K1	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	z		K1	-						-							
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	l		-	-				1	4	-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		B1	-						-							
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		S	-						-							
Populus spec. (Pappel)	7	w		B1	-						-							
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		B2	-						-							
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w		K1	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		B2	-						-							
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	w		-	-						-			3				
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w		S	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		K1	-						-							
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S	-						-							
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-						-						V	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1	-						-							
Urtica subinermis (Sumpf-Brennessel)	7	z		-	-						-			D				
Valeriana excelsa sambucifolia (Holunderblättriger Baldrian)	7	w		-	-						-			D		D	D	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														6	5	2		
Anzahl Arten										42								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland